

Standards & Kooperationsstrukturen im Kontext des Projekts „Lehrerbildung vernetzt entwickeln (Level)“

Übersicht

Einleitung	1
Standards für Level-Lehrveranstaltungen	2
Standards für Level-Forschung	4
Kooperationsstrukturen	5
Registrierung externer Nutzer auf VIGOR	5

Einleitung

Ein Ziel des Projekts Level besteht darin, im Sinne der nachhaltigen Wirksamkeit des Programms die entwickelten Formate und Konzepte auf andere Arbeitsbereiche, Standorte und Kontexte zu transferieren und zu verbreiten, aber auch für Weiterentwicklungen zu öffnen. Um Bedingungen für externe Kooperationen definieren und auch die interne Qualitätssicherung an die Maßnahmen anpassen zu können, ist es erforderlich, die Kernmerkmale der eigenen Maßnahmen zu definieren.

Zu diesem Zweck werden nachfolgend sogenannte **Standards** in den Bereichen Lehre und Forschung aufgezeigt, die eine Lehrveranstaltung oder ein Forschungsvorhaben als „Level-gemäß“ auszeichnen.

Diese Standards bilden die Grundlage für die Bedingungen, die für **Kooperationen** mit projektexternen Akteure gelten.

Standards für Level-Lehrveranstaltungen

Ziele & Maßnahmen im Projekt Level

Verminderung inhaltlicher Brüche zw. Fächern & Phasen	Bessere Verbindung von Theorie & Praxis	Flexibilisierung und Individualisierung des Lehramtsstudiums	Kompetenzdiagnostik & -entwicklung
<ul style="list-style-type: none"> Etablierung interdisziplinärer Lehr- & Forschungs-k Kooperationen 	<ul style="list-style-type: none"> Anwendung theoretischen Wissens zur Analyse und Interpretation von Unterrichtsvideos 	<ul style="list-style-type: none"> Breite Etablierung videobasierter Blended Learning-Angebote 	<ul style="list-style-type: none"> Gezielte Steuerung der Kompetenzentwicklung
<ul style="list-style-type: none"> → Gemeinsame Konzeption & Durchführung von Lehrerbildungsformaten & -aktivitäten 	<ul style="list-style-type: none"> → Aufbau Videoarchiv → Entwicklung und Durchführung lernwirksamer videobasierter Lehrangebote 	<ul style="list-style-type: none"> → Aufbau & Nutzung der videobasierten Online-Lehr-Lernplattform VIGOR (Videographic Online Recorder) 	<ul style="list-style-type: none"> → Messinstrumente, Online-Module, digitale Portfolios

Übergeordnetes Ziel (Theoretisches Kernkonzept des Projekts):
Verbesserung der professionellen Unterrichtswahrnehmung im Lehramtsstudium
(Seidel & Stürmer, 2014; van Es & Sherin, 2008)

Einstellungen zu / Umgang mit Heterogenität in Bildungskontexten
(Hachfeld, Schroeder, Anders, Hahn & Kuntler, 2012; Hardy et al., 2011; Kessels, Erbring & Heiermann, 2014; Klemme & Warwas, 2011)

12. April 2017 www.level.uni-frankfurt.de

VERANSTALTUNGS-FEATURE* [ZIEL]	UMSETZUNGSVARIANTEN
* Verpflichtende farblich unterlegt	
<input type="checkbox"/> Förderung Prof. Unterrichtswahrnehmung durch die Analyse von Unterrichtsvideos Ziel: Bessere Verbindung von Theorie & Praxis, Förderung professioneller Unterrichtswahrnehmung	Art der analysierten Unterrichtsvideos <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Fremde Unterrichtsvideos <input type="checkbox"/> Eigene Unterrichtsvideos der Studierenden <input type="checkbox"/> Simulationsvideos mit Studierenden und/oder Dozierenden (z.B. Microteaching). Zweck des Einsatzes von Unterrichtsvideos <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> medienpädagogisches Produktionsinstrument <input type="checkbox"/> illustrative(s) und modellhafte(s) Beispiel(e) professionellen Unterrichtshandelns <input type="checkbox"/> Problemorientierte Analyse komplexer Unterrichtssituationen. <input type="checkbox"/> Analyse des Lehrerhandelns <input type="checkbox"/> Analyse von Schülerverhalten Analyseansatz <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> theoriegeleitet-prüfendes Vorgehen („rule-example“, deduktiv) <input type="checkbox"/> explorierendes Vorgehen („example-rule“, induktiv) <input type="checkbox"/> 4-Schritt-Methode (Lesson Analysis Framework, Santagata & Guarino, 2011)

VERANSTALTUNGS-FEATURE* [ZIEL]	UMSETZUNGSVARIANTEN
* Verpflichtende farblich unterlegt	
<input type="checkbox"/> Thematisierung von Heterogenität in den Bildungskontexten als Querschnittsthema	<p>Thematisierung des Umgangs mit Heterogenität</p> <input type="checkbox"/> Diagnostik von Heterogenität <input type="checkbox"/> Individuelle Förderung in heterogenen Klassen
	<p>Thematisierung der Einstellung zu Heterogenität</p> <input type="checkbox"/> Leistungsheterogenität <input type="checkbox"/> Sprachliche Heterogenität <input type="checkbox"/> Kulturelle Heterogenität <input type="checkbox"/> Inklusion von SuS mit Behinderung
<input type="checkbox"/> Interdisziplinär vernetzte Lehrveranstaltungen Ziel: Verminderung inhaltlicher Brüche zw. Fächern & Phasen	<input type="checkbox"/> Interaktives Modell (gemeinsame Konzeption, Durchführung & Reflexion) <input type="checkbox"/> Rotationsmodell (abwechselnde Durchführung) <input type="checkbox"/> Coaching-Feedback-Modell (gemeinsame Konzeption & Reflexion) <input type="checkbox"/> Austausch von VIGOR-Lerneinheiten
<input type="checkbox"/> Blended Learning Ziel: Flexibilisierung und Individualisierung des Lehramtsstudiums	<p>Umsetzung des BL-Konzepts</p> <input type="checkbox"/> Sitzungsergänzende virtuelle Phasen (Vorbereitung, Nachbereitung, Übung) <input type="checkbox"/> Sitzungsersetzende virtuelle Phasen <input type="checkbox"/> Integration virtueller Elemente in Präsenzlehre
	<p>Funktion der virtuellen Lehr-Lernphasen</p> <input type="checkbox"/> Rezeptive Lernaktivitäten: Unterstützung der Aufnahme von Informationen/ Aneignung von Wissen <input type="checkbox"/> Produktive Lernaktivitäten: Ermöglichung der Herstellung eigener Texte, Videos, Audios, etc <input type="checkbox"/> Förderung der Kommunikation über Lerninhalte (zwischen Studierenden, zwischen Studierenden und Lehrenden).
<input type="checkbox"/> Digitales Prozessportfolio Ziel: Gezielte Steuerung der Kompetenzentwicklung & der Kompetenz(selbst-)diagnostik	<p>Erarbeitete / verwendete Portfolioelemente</p> <input type="checkbox"/> Standortbestimmung <input type="checkbox"/> Reflexion <input type="checkbox"/> Videoanalysen <input type="checkbox"/> Vernetzung zw. Studieninhalten <input type="checkbox"/> Textdokumente <input type="checkbox"/> Forenbeiträge <input type="checkbox"/> Prüfungsleistungen /summatives Assessment <input type="checkbox"/> Feedback / formatives Assessment
RAHMENBEDINGUNGEN:	
<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an Zentralevaluation (Stud./-Doz.-Befragung) • Bereitschaft zur Darstellung der LV auf öffentlicher Liste (Homepage) zwecks Bekanntgabe gegenüber Projektbeteiligten und Studierenden 	

Standards für Level-Forschung

Forschungsstandards intern (Projektmitarbeiter/innen)	
Anforderungen	Umsetzungsformen
Orientierung an wissenschaftlichen Qualitätsstandards, aktuellen methodischen Entwicklungen und Forschungsbefunden im jeweiligen Bereich	<ul style="list-style-type: none"> • Mitgliedschaft beim GRADE Centre Education • Absolvieren des E-Learning-Moduls „Gute wissenschaftliche Praxis“ • Teilnahme an Weiterbildungs- und Vernetzungsangeboten des GRADE Centre Education • Teilnahme an Forschungstagungen
Generierung wissenschaftlicher Produkte	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Dissertations- bzw. Habilitationsprojekts mit Bezug vorzugsweise zu einem der inhaltlichen Schwerpunkte des Projekts: <ul style="list-style-type: none"> ○ Qualität und Funktion von Unterrichtsprozessen ○ Professionalität und Professionalisierung von Lehrpersonen ○ Wirksamkeit/Funktion videobasierter Qualifizierung von Lehrpersonen ○ Wirksamkeit/Funktion von Portfolioarbeit ○ Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht • Für Promovierende: Einreichung eines Antrags zur Annahme als Doktorand am jeweiligen Fachbereich • Publikation von mindestens 2 Text- oder Tagungsbeiträgen pro Jahr • Evaluative Begleitforschung zum eigenen Lehrangebot • Beteiligung an der Lehrveranstaltungsevaluation durch die Zentralstruktur des Level-Projekts • Projektinternes Verfügbarmachen selbst entwickelter Analyse-Instrumente/-Methoden
Forschungsstandards extern (Kooperationspartner innerhalb & außerhalb der Goethe-Universität)	
Anforderungen	Umsetzungsformen
Orientierung an wissenschaftlichen Qualitätsstandards, aktuellen methodischen Entwicklungen und Forschungsbefunden im jeweiligen Bereich	<ul style="list-style-type: none"> • Mitgliedschaft beim GRADE Centre Education – ggf. als assoziiertes Mitglied • Teilnahme an Weiterbildungs- und Vernetzungsangeboten des GRADE Centre Education
Generierung wissenschaftlicher Produkte	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperative Beteiligung an Forschungsprojekten von FVB-Beteiligten (z. B. durch Ermöglichung von Videoaufzeichnungen in eigenen Lehrveranstaltungen, Teilnahme an Befragungen, etc.) • Beteiligung an der Lehrveranstaltungsevaluation durch die Zentralstruktur des Level-Projekts, ggf. ergänzt durch eigene evaluative Begleitforschung zum eigenen Lehrangebot • Verfügbarmachen eigener Forschungsbefunde sowie selbst entwickelter Analyse-Instrumente/-Methoden gegenüber dem Level-Projekt

Strukturen der Kooperation mit projektexternen Personen

	Uni-interne Kooperationspartner Dozierende/Forschende der Goethe-Universität	Uni-externe Kooperationspartner z.B. Dozierende/Forschende anderer Hochschulen, Ausbildungsleiter/innen an Studienseminaren
Bedingungen	<ul style="list-style-type: none"> - Erfüllung der Level-Standards in Lehre/Forschung ^A - Absolvieren der VIGOR-Schulung (gilt für Autor/innen) ^B <p>Bei Lehre zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an Zentralevaluation - Einverständnis zur Darstellung der LV auf öffentlicher Liste (Homepage) 	<ul style="list-style-type: none"> - Erfüllung der Level-Standards in Lehre/Forschung ^A - Absolvieren der VIGOR-Schulung (gilt für „Autor/innen“) ^B <p>Bei Lehre zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an Zentralevaluation - Einverständnis zur Darstellung der LV auf öffentlicher Liste (Homepage)
Berechtigungen	<ul style="list-style-type: none"> - Nutzung von Videos und Lerneinheiten in VIGOR ^B - Anschluss an die FVB als „internes assoziiertes Mitglied“ mit Potenzial zur Einbindung in die inhaltliche/ konzeptionelle Arbeit - Nach Absprache mit einer/-m FVB-Sprecher/in: Möglichkeit der Videoproduktion 	<ul style="list-style-type: none"> - Nutzung von Videos- und Lerneinheiten in VIGOR ^B - Anschluss an die FVB als „internes assoziiertes Mitglied“ mit Potenzial zur Einbindung in die inhaltliche/ konzeptionelle Arbeit - Nach Absprache mit einer/-m FVB-Sprecher/in: Möglichkeit der Videoproduktion
Prozedere	<ol style="list-style-type: none"> 1. Interessensbekundung bei einem FVB/der Begleitstruktur 2. Absolvieren der VIGOR-Schulung (gilt für Autor/innen) ^B 3. Bei Lehre zusätzlich: Anmeldung der LV (a) für die Projektevaluation und (b) die öffentliche Level-LV-Liste 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Interessensbekundung bei einem FVB/der Begleitstruktur 2. Beantragung eines VIGOR-Accounts für Externe 3. Absolvieren der VIGOR-Schulung (gilt für Autor/innen) ^B 4. Bei Lehre zusätzlich: Anmeldung der LV (a) für die Projektevaluation und (b) die öffentliche Level-LV-Liste

^A Siehe Übersicht zu den Level-Standards für Lehre und Forschung, S. 2 - 4

^B Verschiedene Funktionsumfänge und Berechtigungen in VIGOR je nach Rolle, siehe „Registrierung externer Nutzer auf VIGOR“, S. 6/7

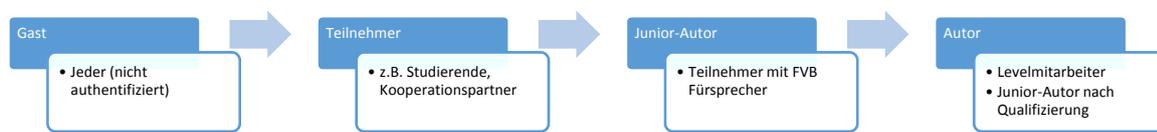
Registrierung externer Nutzer auf VIGOR

Die Registrierung für neue Nutzer (ohne HRZ Account) wird mittels eines Formulars seitens **studium** digitale automatisiert abgewickelt. Dazu werden neben persönlichen Daten auch eine Einverständniserklärung zur IuK Nutzungsordnung¹ sowie das Einverständnis eines FVB Mitarbeitenden eingeholt.

Der Nutzer bekommt dann Zugang zu der VIGOR Plattform und kann wie ein **normaler Teilnehmer** (z.B. Studierende) an den VIGOR Angeboten teilnehmen.

Kooperationen

Um eine Kooperation zwischen verschiedenen Institutionen (inner- und außerhalb der GU) und den Level-Autoren zu ermöglichen, ist ein mehrstufiges Modell vorgesehen.



Vom Teilnehmer zum Junior-Autor

Ein Teilnehmer kann durch einen bestehenden Autor als „Fürsprecher“ in den Status eines *Junior-Autors* erhoben werden. Dadurch ist es diesem möglich, Inhalte in einem bereits existierenden Kurs zu bearbeiten bzw. darin neue Inhalte zu erstellen. Dabei ist es die Rolle des Autors, durch Beratung und Begleitung auf die Einhaltung der Level-Standards durch den Kooperationspartner hinzuwirken. Dadurch wird die Möglichkeit, ungeeignete Inhalte in VIGOR zu veröffentlichen, stark eingeschränkt. Weiterhin ist sichergestellt, dass die Interessen der Autoren gewahrt bleiben und Inhalte direkt zwischen den Akteuren ausgetauscht werden.

Vom Junior-Autor zum Autor

Sollte ein *Junior-Autor* Interesse an der selbständigen Erstellung eines eigenen Kurses (ohne die Begleitung durch einen kooperierenden FVB Partner) haben, so muss (1) eine VIGOR-Schulung absolviert und (2) die Level-Standards für Lehre und Forschung eingehalten werden. Danach kann nach Absprache eine vollwertige Autorenschaft gewährt werden.

¹ Allgemeine Nutzungsordnung für die Informationsverarbeitungs- und Kommunikations-Infrastruktur der Johann Wolfgang Goethe-Universität, <https://www.uni-frankfurt.de/iuk>

Übersicht Rechtemanagement VIGOR

Kurse	Gast	Teilnehmer	Junior-Autor	Autor
<i>Bereiche</i>				
Demo Kurs	✓	✓	✓	✓
Teilnehmer Bereich	✗	✓	✓	✓
Interner Bereich	✗	✗	✗	✓
Privater Bereich	✗	✗	✓	✓
Kurs Suche	✗	✗	✗	✓
<i>Kurs</i>				
Lerneinheit aufrufen	(✓)	✓	✓	✓
Aufgaben aufrufen	(✓)	✓	✓	✓
Inhalte editieren	✗	✗	✓	✓
Inhalte erstellen	✗	✗	✓	✓
Teilnehmer Einladen	✗	✗	✓	✓
Junior-Autor Einladen	✗	✗	✗	✓
Neuen Kurs erstellen	✗	✗	✗	✓
Funktionen nutzen (Forum, Wiki, etc.)	(✓)	✓	✓	✓
Funktionen freischalten	✗	✗	✓	✓
<i>Lernbar</i>				
Studio	✗	✗	✓	✓
Support	✗	✓	✓	✓
Neue Features	✗	✗	✗	✓
Learning Record Store (Daten)				
Erfassen von Daten	(✓)	✓	✓	✓
Auslesen eigener Daten	✗	✓	✓	✓
Auslesen Kurs-Daten	✗	✗	✓	✓
Videos (Vilea)				
<i>Allgemein</i>				
Aufruf von Videos	(✓)	✓	✓	✓
Suche	✗	✗	✓	✓
Playliste erstellen	✗	✗	✗	✓
Video-Schnitt	✗	✗	✗	✓
Anfrage einer Aufnahme	✗	✗	✗	✓
<i>Metadaten</i>				
Auslesen	✗	✗	✓	✓
Bearbeiten	✗	✗	✗	✓

Auszug aus dem Registrierungsformular

URL: <https://vigor.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/register/>

Registrierung eines externen VIGOR Accounts im Rahmen des Projekts Level

Schritt 1 von 3: Persönliche Daten

Bitte füllen Sie alle benötigten Felder aus, um einen VIGOR Account zu erstellen. Benutzen Sie dieses Formular bitte nur, wenn Sie **keinen** HRZ-Account der Goethe Universität besitzen. Im letzten Schritt erhalten Sie ein PDF, welches Sie im Falle einer *Registrierung als Kursteilnehmer/in* unterschrieben direkt an uns senden (Mailadresse s.u.). Im Falle einer *Registrierung als Junior-Autor/in* leiten Sie das unterschriebene Formular an Ihre/n Fürsprecher/in aus dem Level Projekt weiter. Nachdem diese/r gegengezeichnet hat und es uns weitergeleitet hat, wird Ihr Account freigeschaltet.

Bei Fragen zu dieser Prozedur können Sie sich gerne an folgende Emailadresse wenden:
level@studiumdigitale.uni-frankfurt.de

* benötigtes Feld

Angaben zur Person

Anrede:	<input type="radio"/> Frau <input checked="" type="radio"/> Herr *
Akademischer Titel:	Dr. ▼
Vorname:	Max *
Fachname:	Mustermann *
Namenszusatz (z.B. von, Freiherr von):	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ):	01.01.1980 *
Geburtsort:	Frankfurt am Main *
E-Mail:	max@mustermann.de *

Angaben zum Hauptwohnsitz

Straße, Hausnummer:	Musterweg 1 *
Postleitzahl:	12345 *
Ort:	Musterstadt *
Land:	Deutschland *

Ich möchte VIGOR-Junior Autor/in werden.

Angaben zum Fürsprecher

Fächerverbund:	Sozialwissenschaften & Geschichte ▼ *
Name:	Frau Dr. Musterfrau *
Kommentar:	Ich benötige den Zugang um mit meiner Forschungskollegin Frau Dr. Musterfrau zusammen arbeiten zu können

Ich habe die IuK Ordnung der Goethe Universität gelesen und akzeptiere diese. ([Link zur IuK Ordnung](#)) *

[weiter](#)

➔ Bestätigung der Eingaben ➔ Passwort definieren ➔ PDF-Ausdruck generieren

Resultierendes PDF Dokument für Kursteilnehmer/innen

Registrierung eines externen VIGOR Accounts für Kursteilnehmer/innen im Rahmen des Projekts Level

Bitte dieses Dokument unterschreiben. Danach bitte an folgende Emailadresse senden (ein Scan genügt): level@studiumdigitale.uni-frankfurt.de

Angaben zur Person

Antragsteller: Herr Dr. Max Mustermann
Geburtsdatum: 01.01.1980 in Frankfurt am Main
Emailadresse: max@mustermann.de
Accountname: m.musterma

Angaben zum Hauptwohnsitz

Straße, Hausnummer: Musterweg 1
Ort: 12345 Musterstadt
Land: Deutschland

Ich akzeptiere die IuK Ordnung der Goethe Universität (Link: <https://www.uni-frankfurt.de/iuk>)

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

